



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

GESCHWISTER-SCHOLL-INSTITUT
FÜR POLITIKWISSENSCHAFT
POLITISCHE THEORIE



LMU • GSI • Politische Theorie • S. Huhnholz

DR. SEBASTIAN HUHNHOLZ
wiss. Assistent

sebastian.huhnholz@gsi.uni-muenchen.de

http://www.gsi.uni-muenchen.de/perso-nen/wiss_mitarbeiter/huhnholz/

<https://lmu-munich.academia.edu/SebastianHuhnholz>

<http://www.theorieblog.de>

Vorträge und Kommentare (ohne workshops) (Auswahl; Stand Mai 2016)

Einleitung der Tagung „Liberalismus – Traditionen, Begriffe, Narrationen“ (für die DVPW-Sektion Politische Theorie und Ideengeschichte; 16.-18.03.2016, LMU München und Carl Friedrich von Siemens Stiftung, 16.03.2016).

Dschihadismus – Ursprünge, Entwicklungen und aktuelle Ausprägungen (Vortrag für Siemens AG, Abt. Corporate Development, München, 25.01.2016).

Kritik des Steuerstaates. Republikanische Perspektiven auf Politischen Kapitalismus, Demokratie und Staatsfinanzierung (Vortrag gehalten im Forschungskolloquium Politische Theorie und Ideengeschichte von Prof. Dr. Winfried Thaa und Dr. Thorsten Thiel (Vertretung Jun.-Prof. Dr. Christian Volk)), Universität Trier, 15.12.2015).

Die politische Ikonographie des Münchener Olympia-Geländes (Vortrag gehalten auf der Tagung „Politische Ikonographie zwischen produktiver Differenz und Konsens. Transformationen politischer Ausdrucksmittel seit der Antike“, 3.-4.12.2015, Humboldt-Universität zu Berlin, 4.12.2015).

Vermögensspreizung und Freiheitsfinanzierung: Verfassungstypologische Krisennarrative von Aristoteles bis Piketty (Vortrag gehalten auf Einladung zum Tag der Politikwissenschaft 2015 der Österreichischen Gesellschaft für Politikwissenschaft (ÖGPW), 27.-28.11.2015, Universität Salzburg).

Kommentar zu Monica Brito Vieiras „Schmitt’s political theology, the juridical conception of representation and on the state as fictional personality“ (gehalten auf dem von Quentin Skinner, Florian Meinel und Sebastian Huhnholz organisierten workshop „Hobbes, Schmitt, and the Concept of Representation“ am [Wissenschaftskolleg Berlin](#), 21.-23.10.2015).

Die Figur des Fiskus. Republikanische Fiskalanatomien im Spannungsfeld politischer Theologie (Vortrag gehalten auf Einladung des Forschungsnetzwerk Steuergeschichte, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg Institut für Finanz- und Steuerrecht, 17.07.2015).

Refeudalisierung des Steuerstaates – Konflikte über Ungleichheit und die Bedeutung der Steuerdemokratie (Vortrag auf Einladung der Arbeitsgruppe „Ungleichheitskonflikte in Europa: Jenseits von Klasse und Nation“ des Hamburger Institut für Sozialforschung (HIS), 16.-17.07.2015, HIS, 16.07.2015).

[Foucault als typischer Ideenhistoriker seiner Generation?](#) (Vortrag gehalten auf der internationalen Tagung „Historicizing Foucault – What does that mean?“ des [foucault-blog](#), 19.-21.03.2015, Universität Zürich, 21.04.2015).

Republikanische Finanzverfassung (Vortrag gehalten auf der Tagung „Zur Lage republikanischer Politiktheorie“ der DVPW-Sektion Politische Theorie und Ideengeschichte, 11.-13.3.2015, RWTH Aachen, 12.3.2015).

Fundamentalismus. Allgemeine Merkmale und besondere Ausprägungen (Vortrag gehalten die St. Albertus Magnus-Gemeinde Ottobrunn in Zusammenarbeit mit der VHS Südost im Landkreis München, Pfarrsaal von St. Albertus Magnus, 11.12.2014, Ottobrunn, München).

Die Geschichtslosigkeit der Atomkriegsstrategie: Herman Kahns spieltheoretisches Bekenntnis zur atomaren Vernichtung (Vortrag gehalten auf der von Dietmar Süß et al. Veranstalteten Tagung „Experten des Krieges seit 1945“, 31.10.-1.11. 2013, Universität Augsburg, 31.10.2013).
(Tagung besprochen auf <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/>.)

Antichambres, Reiche und Andere Räume. Der Raum als Ausdruck, Mittel und Begleiter politischer Macht (Vortrag gehalten auf der von Phillip Roth und Ulrich Weiß veranstalteten Tagung „Perspektivierungen der Macht“, 28.-29.10.2013, Carl Friedrich von Siemens Stiftung, Nymphenburg, München, 28.10.2013).

Bund, Hegemonie oder Imperialität – Auf welche Frage antwortet Föderalismus? (Vortrag gehalten auf der vom Institut für Europäische Regionalforschungen, Siegen, und dem Collegium Carolinum, München, veranstalteten Konferenz „Föderalismus in historisch-komparativer Perspektive: Kaiserreich, Habsburgermonarchie und Europäische Union“, 26.-27.9. 2013, Universität Siegen, 27.9.2013).

Vom Steuerstaat über die Steuerdemokratie in die refeudalisierte Gebührengesellschaft? Zur politischen Evolution der demokratischen Besteuerung (Vortrag gehalten auf Einladung zum [Blankensee-Kolloquium](#) „Verteilung und Verfassung“ des [Wissenschaftskollegs Berlin](#), 30.05.-01.06.2013, Schloss Blankensee, 01.06.2013).

„Wie viele thermonukleare Kriege haben Sie schon geführt?“ Abschreckung, Öffentlichkeit und asymmetrische Perspektiven im Werk Herman Kahns (Vortrag auf der Internationalen Tagung „Ich erklär Dir den Krieg!‘ Anlässe und Ausreden für bewaffnete Konflikte von der Antike bis zur Gegenwart“, 9.-11.05.2012, Karl-Franzens-Universität, Graz, 10.05.2012).

Politische Machttheorien des Internationalen als Beschreibungsvarianten verdeckter Imperialität und US-amerikanischer Außenpolitik (Paper präsentiert auf der Tagung „Strategien imperialer Legitimation und Integration“, 24.-25.10.2011, Humboldt-Universität zu Berlin, 25.11.2011).

(Tagung besprochen auf <http://www.h-net.org/>.)

Unstaatliche politische Raumvorstellungen (Paper präsentiert auf der Dritten Offenen Sektionstagung der DVWP-Sektion Internationale Beziehungen, 6.-7.10.2011, Panel: „Theorien der Territorialität und räumliche Praktiken in der ‚entgrenzten Staatenwelt‘“ (Chair: Prof. Dr. Matthias Albert), Ludwig-Maximilians-Universität, München, 7.10.2011).

„Do all roads lead to Rome? Ancient implications and modern transformations in the recent US discourse about an American Empire“ (Paper präsentiert auf Internationalem Workshop „Patterns of Imperial Interpretation“, 10.-11.12.2010, Humboldt-Universität zu Berlin, 10.12.2010).

Vertrauen und soziales Kapital (Auftaktimpulsreferat für gleichnamige Konferenz der Herbert Quandt-Stiftung, Cecilienhof, Potsdam, 26.02.2010).

Politikwissenschaftliche Raumkonzepte (Vortrag im Kolloquium Prof. Dr. Herfried Münkler, Humboldt-Universität zu Berlin, 01.07.2008).